



Jahresbericht 2010

Der Aufbau nach dem Umbau



Mit viel Spaß & Freude in den neu sanierten Räumen

Lindenweg 16
29451 Dannenberg (Elbe)
Tel. 05861-2675

jotti@jugendzentrum-dannenberg.de



Inhaltsverzeichnis

	Inhalt	Seite
1.	Vorwort	3
2.	Die Jahresübersicht	3
2.1.	Besucherzahl und -struktur in Alter und Geschlecht 2010 im Vergleich zu 2009 und 2008	4
3.	Die Mitarbeiter im Jugendzentrum Dannenberg	7
4.	Die Räumlichkeiten im Jugendzentrum Dannenberg	7
4.1.	Der offene Bereich	7
4.2.	Die Fachräume	8
5.	Die Angebote 2010 im Jugendzentrum Dannenberg	8
5.1.	Die wöchentlichen Angebote	8
5.2.	Die Sonderveranstaltungen und Projekte	9
6.	Die Netzwerkarbeit im Jugendzentrum Dannenberg	10
7.	Schlusswort	11





1. Vorwort

Das Jugendzentrum Dannenberg ist eine von drei der Samtgemeinde Elbtalau zugehörigen Jugendfreizeiteinrichtungen. Es ist an drei weiterführende Schulformen räumlich angebunden und konzeptionell auf diese Situation eingestellt. So können die Schüler und Jugendlichen unsere Einrichtung im offenen Bereich täglich ab 11.30 Uhr nutzen. Die daraus resultierenden Besucherzahlen während unserer Bauphase werden wir in der Jahresübersicht graphisch darstellen und näher darauf eingehen.

Wir sind Anlaufstation unterschiedlichster Kinder und Jugendlicher verschiedensten Alters und Herkunft. Innerhalb unserer Räumlichkeiten, Arbeitsgemeinschaften und Projekte finden sie hier täglich eine sinnvolle und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Die AG-Angebote und Gruppenaktivitäten finden unter Anleitung oder in Eigenverantwortung der Schüler und Jugendlichen statt. Ein wichtiger Schwerpunkt unserer alltäglichen Arbeit ist die Planung, Organisation und die Durchführung von jugendgerechten Sonderveranstaltungen für und mit unseren Jugendlichen.

Am 13. Januar 2010 war die lang ersehnte Neueröffnung des Jugendzentrums Dannenberg. Mit dem feierlichen Anlass und dem Neujahrsempfang nutzten wir die Gelegenheit, der Öffentlichkeit unsere Räumlichkeiten zu präsentieren. So froh und glücklich wie wir über diese Sanierung waren, so froh und glücklich sind wir aber auch über den Abschluss bzw. die Fertigstellung der Sanierung. Es hat sich wirklich gelohnt, denn das Gebäude ist super toll geworden!

2. Die Jahresübersicht

Unser Jahr 2010 war geprägt von Konzeptions-, Planungs-, Organisations-, Gestaltungs- und Einrichtungsarbeiten, die wir in Eigenregie mit unseren Jugendlichen durchführten. Diesbezüglich waren unsere größten Herausforderungen 2010:

- die Gestaltung des „GRÜNEN“ Besprechungsraumes,
- der Einbau der Veranstaltungstechnik im Mehrzweckraum,
- und die Anschaffungen der Einrichtungsgegenstände für das Jugendzentrum.

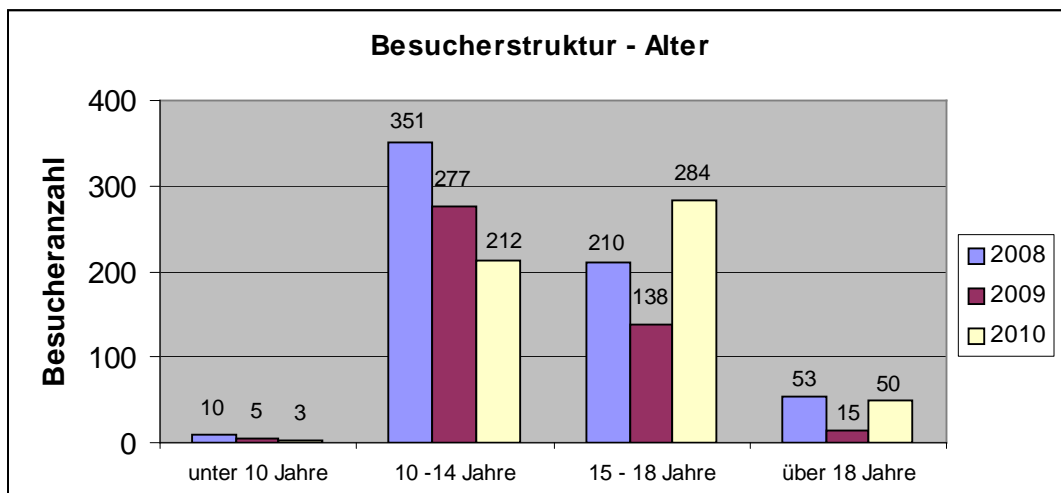




Die vielen attraktiven Projekte, Wochenangebote und Schularbeitsgemeinschaften in unseren neu sanierten Räumlichkeiten hatten viele positive Resonanzen von Schülern, Jugendlichen und Eltern.

Im Februar 2010 erfolgte die jährliche Kunden-/Besucherzählung (im Rahmen des Qualitätsmanagements des Arbeitskreises der hauptamtlichen Mitarbeiter/innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit) im Jugendzentrum Dannenberg. In den folgenden Übersichten sind die Angaben pro Woche dargestellt. Hier ein kleiner Ausschnitt:

2.1. Besucherzahl und -struktur in Alter und Geschlecht 2010 im Vergleich zu 2009 und 2008

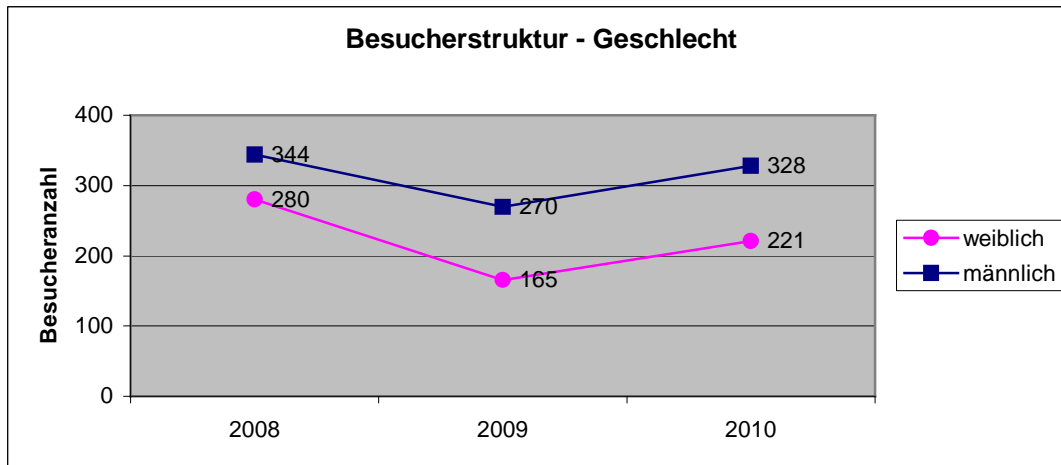


Trotz Sanierungsarbeiten hatten wir 2009 eine durchschnittliche Besucherzahl pro Tag von 87 Jugendlichen. Das sind 37 Jugendliche weniger als im Vorjahr 2008. 2010 wurden die Besucher wieder mehr, aber die erhofften Zahlen von 2009 wurden nicht erreicht. Daran arbeiten wir 2011.

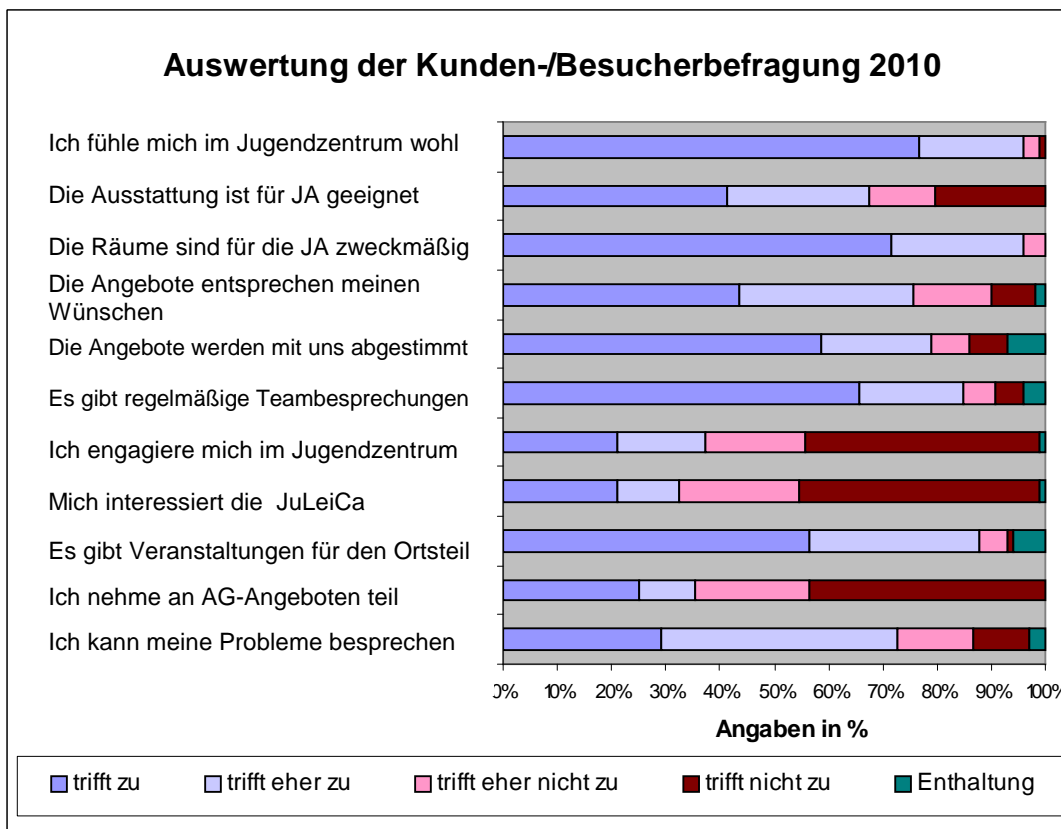
Jugendzentrum Dannenberg



Jugendzentrum Dannenberg • Lindenweg 16 • 29451 Dannenberg



Die Anzahl der weiblichen Besucherinnen ist trotz gut angenommener Mädchenprojekte nicht gestiegen, einfach aus Gründen der vorhandenen Geschlechtsstruktur vor Ort.





Wir waren schon ganz gespannt auf diese Besucherbefragung in den neu sanierten Räumen des Jugendzentrums. Diese Befragung fand im Februar 2010 statt. Zu diesem Zeitpunkt waren neue Gruppen im Jugendzentrum, es konnten noch keine Anschaffungen getätigt werden und das Schulzentrum hatte auf Ganztagschule umgestellt.

Hier drei Beispiele unserer Maßnahmen nach der Besucherbefragung:

1. Weil die Teilnahme an unseren Gruppenangeboten zu gering ausfiel, haben wir eine engere Zusammenarbeit mit den Schulen geknüpft, um mehr AG's anbieten zu können, was vor der Sanierungszeit nicht möglich war. Hinzu kommt, dass die Jugendlichen nach Schulschluss keine bzw. nur wenig Lust auf Gruppenangebote haben. Die Werbemaßnahmen für die AG-Angebote und für die Veranstaltungen fanden in den Schulen statt. Neben den Einführungstagen der 5. Klassen haben wir für die Schüler der 4. und 5. Klassen eine Weihnachtsgeschichte aufgeführt, auch zum Beschnuppern und Kennenlernen des Jugendzentrums.
2. Die wichtigsten Ausstattungsgegenstände konnten noch nicht angeschafft werden, wie z.B. die Sitzgelegenheiten für den offenen Bereich und den Mehrzweckraum. Diese wollten wir gemeinsam mit den Jugendlichen in unserer Werkstatt herstellen. Leider wurde die Finanzierung dieses Projektes abgelehnt, da keine Werte innerhalb EU-finanzierter Projekte geschaffen werden dürfen. Weil auch unsere Spendengelder für neue Ausstattungsgegenstände noch nicht ausreichten, konnten wir erst nach den Sommerferien in neues Mobiliar investieren.
3. Um die Jugendlichen mehr in das Veranstaltungsmanagement einzubeziehen (neben unseren Wunschbefragungen/Ideensammlungen und dem „Jotti-Palaver“), wurde der Jugendrat des Jugendzentrums mit dieser Aufgabe beauftragt.

Im Vergleich zu 2008 ist es nun für uns wichtig, die Jugendlichen zu motivieren, sich noch mehr und bewusster für das Jugendzentrum zu engagieren. Mit großer Neugier und Spannung erwarten wir daher die Befragung 2011, um noch differenzierter auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzugehen und unsere Vorstellungen von pädagogischer Arbeit noch gezielter und effizienter umsetzen zu können.





3. Die Mitarbeiter im Jugendzentrum Dannenberg

Im Jugendzentrum Dannenberg sind zwei Vollzeitkräfte und zwei Halbtagskräfte beschäftigt. Damit ist unser Personalschlüssel erfüllt. Im Jugendzentrum sind jetzt einzigartige Gegebenheiten und Möglichkeiten der offenen Jugendarbeit vorhanden; um diese auch entsprechend nutzen zu können, wünschen wir uns mehr Personal.

Nur durch die Zusammenarbeit mit den Schulen und durch unsere ehrenamtlichen Helfer und Beschäftigten nach dem SGB II können wir attraktive Angebotsvielfalt im Jugendzentrum vorweisen. Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer!

2010 hatten wir tatkräftige Hilfe durch Andreas Cordes, als Beschäftigter nach dem SGB II. Ehrenamtlich standen Frank Engelhardt und Jörg Müller mit Rat und Tat zur Seite.

Vollzeitkräfte:

Silke Mahlke - Leiterin des Jugendzentrum
Siegfried Renz – handwerklicher Betreuer

Halbtagskräfte:

Maren Zillmer – päd. Mitarbeiterin
Margret Hinze – Reinigungskraft

Kursleiter auf Stundenbasis:

Anja Fricke - leitet den PC- und Photokurs
Witold Glinkowski - leitet den Karate- Kurs

Ehrenamtliche MA:

Frank Engelhardt
Jörg Müller

MA über Maßnahmen der Arbeitsagentur:

Andreas Cordes - beschäftigt nach dem SGB II

4. Die Räumlichkeiten im Jugendzentrum Dannenberg

4.1. Der offene Bereich

Der offene Bereich ist erste Anlaufstation im Jugendzentrum. Der Raum mit all seinen vielfältigen Angeboten ist der Kern unserer Einrichtung sowie der Mittelpunkt des gemeinsamen sozialen Umganges miteinander. Hier treffen sich unterschiedlichste Kinder und Jugendliche verschiedensten Alters, verschiedenster Nationalitäten und Bedürfnisse.



Jugendzentrum Dannenberg



Jugendzentrum Dannenberg • Lindenweg 16 • 29451 Dannenberg

Der offene Bereich gestaltet sich durch seine Freizügigkeit und bietet verschiedenste Spielmöglichkeiten, Rückzugsecken, für Einzelne oder Gruppen, aber auch Platz für Hausaufgaben oder einfach nur für Gespräche. Die Schüler und Jugendlichen überbrücken hier Freistunden oder Wartezeiten auf den Bus. Durch dieses Kennenlernen des Jugendzentrums nutzen viele anschließend das „Jotti“ auch mit seinen Nachmittagsangeboten.

Neben den alltäglichen Schwerpunkten zur sinnvollen Freizeitgestaltung im offenen Bereich finden hier auch Sonderveranstaltungen statt. Die technische Ausstattung des offenen Bereiches ermöglicht ebenso Filmvorführungen auf Großleinwand und Spielabende.

4.2. Die Fachräume

Das Jugendzentrum Dannenberg verfügt über eine Vielzahl an Fachräumen. Aufgrund der energetischen Sanierung gab es viele Raumveränderungen. Jetzt befinden sich in der oberen Etage der Musikraum, die Küche, der Mehrzweckraum sowie ein großer und kleiner Konferenzraum. In der unteren Etage sind als Fachräume die große Holzwerkstatt, der PC-Raum und die Kreativwerkstatt vorhanden. In den Fachräumen können eigene Ideen umgesetzt und ausprobiert werden, weitere wichtige Aspekte sind das Erlernen, Erkennen und Festigen von neuen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Techniken und Grundkenntnissen.

5. Die Angebote 2010 im Jugendzentrum Dannenberg

5.1. Die wöchentlichen Angebote

Die regelmäßigen Angebote werden im Rahmen unserer Möglichkeiten auf die Bedürfnisse der Besucher abgestimmt. Somit wird stetig überprüft, ob das jeweilige Angebot klienten- und zeitgemäß ist. Z. B. unsere ständigen Angebote – siehe offener Bereich und unser Wochenangebot:



Jugendzentrum Dannenberg



Jugendzentrum Dannenberg • Lindenweg 16 • 29451 Dannenberg

Montag: 11.30 bis 20.00 Uhr geöffnet

13.45 bis 15.15 Uhr Radio/DJ-AG
13.45 bis 15.15 Uhr Sportgruppe Gymnasium
13.45 bis 15.15 Uhr Computerkurs für Anfänger
15.30 bis 17.00 Uhr Computerkurs für Fortgeschrittene
15.30 bis 18.00 Uhr Diamonds – Jazztanz
18.00 bis 20.00 Uhr Theaterprojekt „7 Zwerge“

Dienstag: 11.30 bis 20.00 Uhr geöffnet

14.00 bis 17.00 Uhr Plattform für junge Nachwuchs-Bands
14.30 bis 15.30 Uhr Karate mit Witold
16.00 bis 18.00 Uhr Kreativwerkstatt (nur mit Anmeldung)
18.00 bis 20.00 Uhr Freefighter – MAGW

Mittwoch: 11.30 bis 20.00 Uhr geöffnet

13.45 bis 15.15 Uhr Kreative Action
13.45 bis 15.15 Uhr Kids-Koch-Club
18.30 bis 20.00 Uhr DJ – Freiraum
17.00 bis 20.00 Uhr Photo AG mit Anja (1x im Monat)

Donnerstag: 11.30 bis 20.00 Uhr geöffnet

11.45 bis 15.15 Uhr Theater AG Gymnasium
13.45 bis 15.15 Uhr Kochen mit Rolf
13.45 bis 15.15 Uhr Schach AG
14.00 bis 17.00 Uhr Plattform für junge Nachwuchs-Bands
18.00 bis 19.00 Uhr Breakdance (ab 8 Jahre)
18.00 bis 20.00 Uhr Ernährungsberatung - Bonvita Treffpunkt Wunschgewicht

Freitag: 11.30 bis 20.00 Uhr geöffnet

11.45 bis 13.15 Uhr Theater AG Gymnasium
14.00 bis 17.00 Uhr Plattform für junge Nachwuchs-Bands
18.00 bis 20.00 Uhr Freefighter – MAGW
ab 18.00 Uhr Spielabend im offenen Bereich oder Kult-Filmabend

5.2. Die Sonderveranstaltungen und Projekte

Die Sonderveranstaltungen und Projekte sind wichtige Bestandteile im Jugendzentrum. Der Zuspruch ist sehr hoch und man gewinnt auch für die wöchentlichen Angebote Interessierte. Sie sind ein immer wiederkehrender Ablauf im pädagogischen Alltag.





Unsere Höhepunkte 2010

- Neujahrsempfang zur Neueröffnung
- Tag der offenen Tür
- Neugründung des Jugendrates des Jugendzentrums
- Dart-, Poker- und Kickerturnier
- Einführungstage der 5. Klassen
- Beteiligung an den Aktionstagen, am Gesundheitsfest, am Jugendaustausch der HRS, am Schwimmbadfest und der City Offensive
- Piratenbootbau
- Große Sommerparty
- Mädchenaction 2010
- Projekt „7 Zwerge“ – Stärken vor Ort
- Bewerbungstraining
- Halloween
- Weihnachtsmarkt mit eigener Tombola und Kreativangeboten
- Große Puppentheateraufführung der selbst geschriebenen Weihnachtsgeschichte für die 4. und 5. Klassen der SG Elbtalau
- Das Weihnachtsevent mit Live-Musik

6. Die Netzwerkarbeit im Jugendzentrum Dannenberg

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist auch die Netzwerkarbeit. Sie sichert den ständigen Informationsfluss/-stand, den fachlichen Standard und die zielgerichtete, effiziente Anliegenbearbeitung. In folgenden Arbeitskreisen/-ausschüssen sind wir vertreten:

- 1) AK der hauptamtlichen Mitarbeiter/innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- 2) AS für Jugend, Betreuung und Bildung der Samtgemeinde Elbtalau
- 3) AK des örtlichen Präventionsrates und des Kreispräventionsrates



- 4) Stadtmarketing
- 5) Vernetzung mit dem NiKo – Projekt
- 6) Medienkompetenz
- 7) Nordkonferenz

7. Schlusswort

Mit viel Spaß und Freude bewältigten wir viel Arbeit. Gemeinsam mit unseren Jugendlichen haben wir viele Aktionen und Projekte organisiert, vorbereitet und durchgeführt.

Wir werden uns immer im Interesse unserer Jugendlichen neuen Aufgaben und Arbeitsinhalten öffnen und stellen. Gerade weil Dannenberg eine ländliche Region ist mit wenig Perspektiven für Jugendliche, müssen wir Alternativen aufzeigen und Reize sowie Anregungen geben, um ihre Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.

Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir uns folgende Leitlinien für unsere pädagogische Arbeit umgesetzt:

- Wir arbeiten zielgruppenorientiert, individuell, flexibel und qualitätsbewusst mit Kompetenzansatz.
- Wir gewinnen das Vertrauen und die Anerkennung durch unsere Fachkompetenz und Qualität.
- Wir erfüllen die Erwartungen und zeigen Transparenz.
- Wir überzeugen durch Freundlichkeit, Problemlösungskompetenz und Verlässlichkeit.
- Durch verantwortungsbewusstes Denken und Handeln sowie der ständigen Reflektion erhöhen wir die Qualität unserer Arbeit.
- Mit Allen arbeiten wir fair und kooperativ zusammen.
- Durch effektiven Mitteleinsatz sowie effektive Vernetzung und Verbundarbeit handeln wir kostenbewusst.

Jugendzentrum Dannenberg



Jugendzentrum Dannenberg • Lindenweg 16 • 29451 Dannenberg

Das Jahr war in vielen Bereichen sehr spannend, z.B. wie toll die Jugendlichen ihr neues Jugendzentrum angenommen haben, wie wir das Jugendzentrum gemeinsam ausgestaltet haben und noch ausgestalten und wie positiv auch die Angebote, gerade in Kooperation mit der Schule, angenommen wurden.

Jetzt besteht die Aufgabe, aus unserem Fundus mit unseren Erfahrungen die Jugendlichen zu befähigen und anzuleiten, diese Veranstaltungen selbstständig zu planen, zu organisieren und durchzuführen. Diese Zeitreserven nutzen wir dann um NEUES zu akquirieren.

Und nun schön neugierig bleiben
auf den Jahresbericht 2011

Euer Jotti-Team

